

Aufbauanleitung Seitenmarkise



Modelle:

Garten 120 Seitenmarkise Stahl 350x160 anthr
Garten 121 Seitenmarkise Stahl 350x180 anthr

Bitte prüfen Sie nach Entfernen der Verpackung die Sendung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Eventuelle Mängel sind dem Lieferanten und dem Verkäufer umgehend anzuzeigen. Spätere Reklamationen von Schäden die bereits bei Lieferung vorhanden waren, können nicht berücksichtigt werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sehr sorgfältig und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut.

Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen können von der tatsächlich gelieferten Ware abweichen und dienen lediglich der Erläuterung.

Bewahren Sie die Anleitung auf und geben Sie diese bei Weitergabe des Gerätes an Dritte weiter, da Sie Bestandteil des Produktes ist.

Im Rahmen des Prozesses der stetigen Produktverbesserung kann es durchaus zu geringfügigen Abweichungen des Designs, der Bedienung oder des Funktionsumfanges kommen. Hieraus ergibt sich kein Mangel am Produkt, eine Reklamation ist folglich hierin nicht begründet.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Reinigung & Pflege	4
2.1. Wartung	4
2.2. Entsorgung	4
3. Teileliste.....	5
4. Allgemeines zur Montage	6
5. Montage der Seitenmarkise	7

1. Sicherheitshinweise

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Einhaltung dieser Anleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Da es sich um ein unter Federspannung stehendes Produkt handelt, muss die Arretierung immer fest verankert sein, um ein Zurückschnellen des Zugprofils zu verhindern! Eine nicht ausreichende Verankerung kann zu Beschädigungen an Elementen aller Art und zu Personenschäden führen.

Beiliegendes Montagematerial ist exemplarisch und ausschließlich für folgende Befestigungsuntergründe bestimmt und zu verwenden:

- Beton C20/25
- Vollziegel
- Porenbeton
- Kalksandstein
- Lochstein

Bei abweichenden oder nicht definierbaren Untergründen ist entsprechend anderes Montagematerial zu verwenden. Hierzu ist unbedingt Rücksprache mit geeignetem Fachpersonal / Handwerker vor Ort zu halten.

Die Verwendung des beigefügten Montagematerials in anderen Untergründen als angegeben entbindet den Hersteller von jeglicher Haftungspflicht.

Vor dem Bohren ist der gewählte Anbringungspunkt auf versteckte Elektro-, Wasser-, Gas oder anderen Leitungen zu prüfen.

Die Markise ist ein Sonnen- und Sichtschutz, kein Allwetterschutz. Sie ist bei aufkommendem Wind und Sturm einzufahren, ebenso bei Regen und Schnee.

Die Seitenmarkise ist nach den Bestimmungen der DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können bei der Montage bzw. Bedienung durch Nichtbeachtung dieser Anleitung Gefahren/Schäden an Elementen aller Art und für die beteiligten Personen entstehen.

Vor Inbetriebnahme der Seitenmarkise sind alle Gegenstände (z. B. Werkzeuge, Stühle etc.) die sich im Fahrbereich der Seitenmarkise befinden, zu entfernen. Personen dürfen sich während der Probeläufe nicht in diesem Bereich aufhalten, es besteht eine Gefährdung durch Fehlfunktionen und/oder Fehlbedienung.

Stellen Sie sicher, dass Kinder die Seitenmarkise nicht unbeaufsichtigt bedienen.

Die Seitenmarkise ist bei Abwesenheit und abends einzufahren.

Bei Wind, der stärker als in der angegebenen Windklasse 1 (mäßige Brise, mäßiger Wind. Der Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier. Geschwindigkeit 20-27 km/h = 5,5-7,4 m/sv) ist, muss die Seitenmarkise eingefahren werden.

Die Bodenplatte mit Sicherheitsverschluss darf nur auf festem und nicht lösbarem Untergrund befestigt werden.

Halten Sie Kleinkinder von der Seitenmarkise fern, da sie versuchen könnten, sich daran hochzuziehen oder hinaufzuklettern.

Die Seitenmarkise besteht aus brennbarem Material. Stellen Sie daher keine Koch- oder Heizgeräte in der Nähe der Seitenmarkise auf. Verwenden Sie keine offenen Feuer (z. B. Kerze, Gartenfackeln, Grill etc.) in der Nähe der Seitenmarkise. Die automatische Markisenrückführung kann zu Klemmverletzungen führen.

Windwiderstandsklassen:

Markisen werden nach DIN EN 13561 und DIN EN 1932-2001 in Windwiderstandsklassen eingeteilt.

Windwiderstandsklassen:	Bezeichnung	Windstärke	Windgeschwindigkeit
Klasse 0	keine Leistungsmerkmale für das Produkt definiert bzw. Anforderungen nach Klasse 1 nicht erfüllt		
Klasse 1	mäßiger Wind	4 (nach Beaufort-Skala)	20 - 28 km/h
Klasse 2	frischer Wind	5 (nach Beaufort-Skala)	29 - 38 km/h
Klasse 3	starker Wind	6 (nach Beaufort-Skala)	39 - 48 km/h

2. Reinigung & Pflege

Verwenden Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch mit mildem Reinigungsmittel. Das Markisentuch kann mit einer weichen Bürste oder mit einem Handfeger von Verschmutzungen befreit werden. Das Markisentuch muss nach der Reinigung trocknen.

Sollte das Markisentuch feucht oder sogar nass geworden sein, so muss die Seitenmarkise sobald als möglich zum Trocknen des Markisenstoffes ausgefahren werden (Gefahr von Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte).

2.1. Wartung

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Seitenmarkise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.




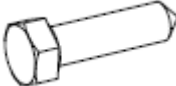


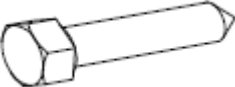

Die Seitenmarkise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Kassette, Halterung, Arretierung und Bespannung zu untersuchen. Sollten Beschädigungen festgestellt werden, beauftragen Sie bitte einen entsprechenden Fachhändler oder geeignetes Fachpersonal mit der Reparatur. Eine reparaturbedürftige Seitenmarkise darf nicht verwendet werden.

2.2. Entsorgung

Die Verpackung dient als Schutz vor Transportschäden. Sie besteht aus recycelbarem Material und ist über die örtlichen Recyclingstellen zu beseitigen. Entsorgen Sie das Produkt nicht über den normalen Hausmüll. Geben diese beim nächsten Wertstoffhof vor Ort ab.

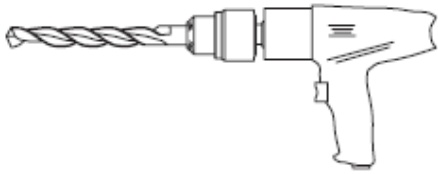
Alternativ beseitigen Sie die Seitenmarkise über den Sperrmüll.

3. Teileliste

Nr.	Bezeichnung	Bild	Maße	Stück
A	Markisenkasten mit Markise		350 x 160cm 350 x 180cm	x 1
B	Markisenpfosten mit Bodenbefestigung		350 x 160cm 350 x 180cm	x 1
D	Dübel		M10 x 50mm	x 4
E	Sechskantschraube		M6 x 50mm	x 4
F	Unterlegscheibe		M6	x 4
G	Dübel		M10 x 50mm	x 4
H	Sechskantschraube		M8 x 70mm	x 4
I	Unterlegscheibe		M8	x 4

4. Allgemeines zur Montage

Folgende Werkzeuge werden zur Montage benötigt:



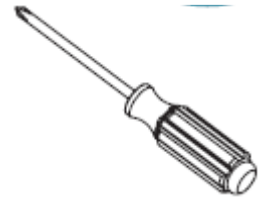
Bohrmaschine mit Steinbohrer
Ø 10mm



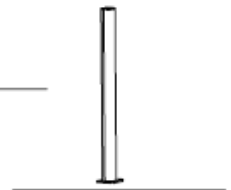
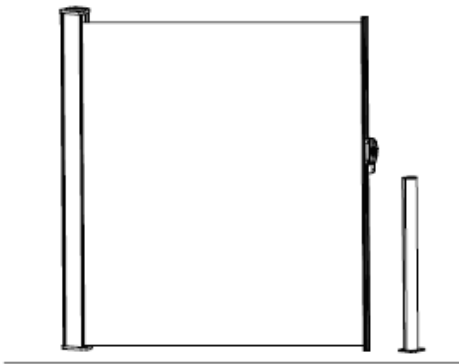
Maßband mit
mindestens 400 cm
Länge



Maulschlüssel
(Schlüsselweite M10)



Schraubendreher



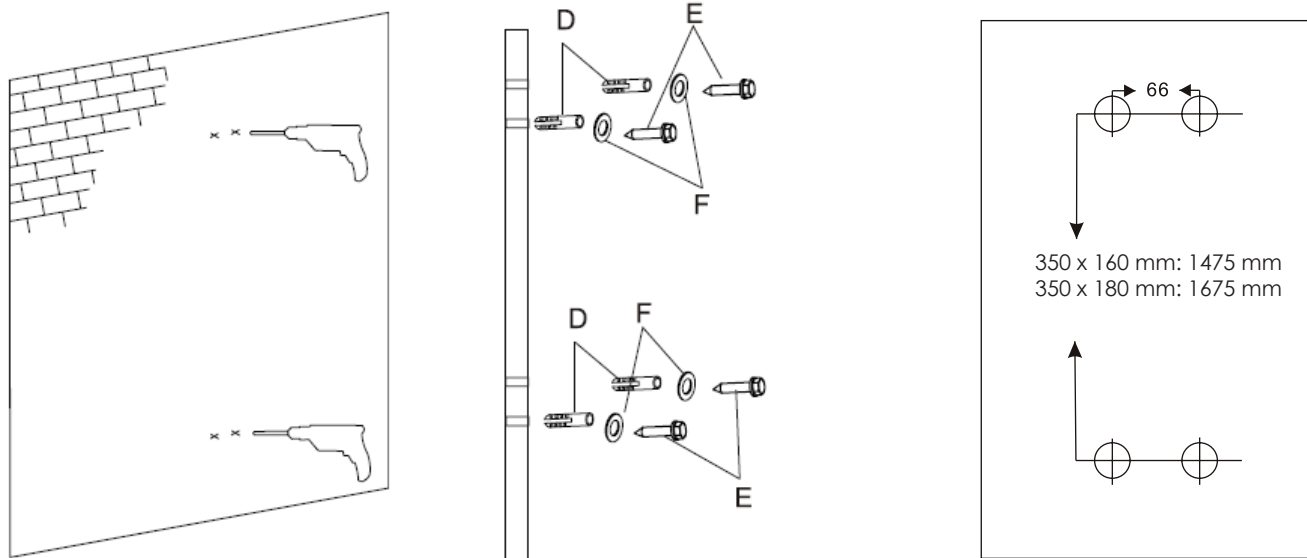
Während des Auszieh- und Einrollvorgangs dürfen Sie den Ziehgriff der Markise auf keinen Fall loslassen! Ausziehen und Einrollen der Markise sollte immer langsam und vorsichtig erfolgen.

Die Montage der Markise kann von Gartenfreunden mit einfachem handwerklichen Geschick durchgeführt werden. Bitte montieren Sie genau nach Anleitung. Ggf. ziehen Sie bei Fragen einen Fachmann zu Rate.

Tipp: Bevor Sie mit der Installation der Markise beginnen, stellen Sie das benötigte Werkzeug zusammen. Schaffen Sie sich einen sicheren, freien und trockenen Arbeitsbereich

- geschieht am besten / sichersten mit mindestens zwei Personen
- darf nur mit Originalbauteilen und Schrauben erfolgen – es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie die Markise nicht ordnungsgemäß anbringen. Achten Sie bei der Montage besonders auf Ihre Finger und Ihr Gesicht – bitte tragen Sie ggf. Schutzhandschuhe und / oder eine Schutzbrille.

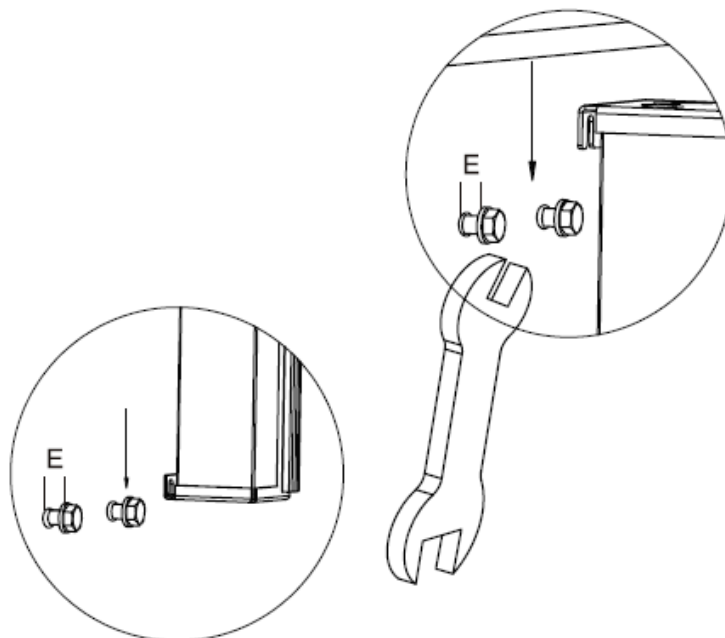
5. Montage der Seitenmarkise



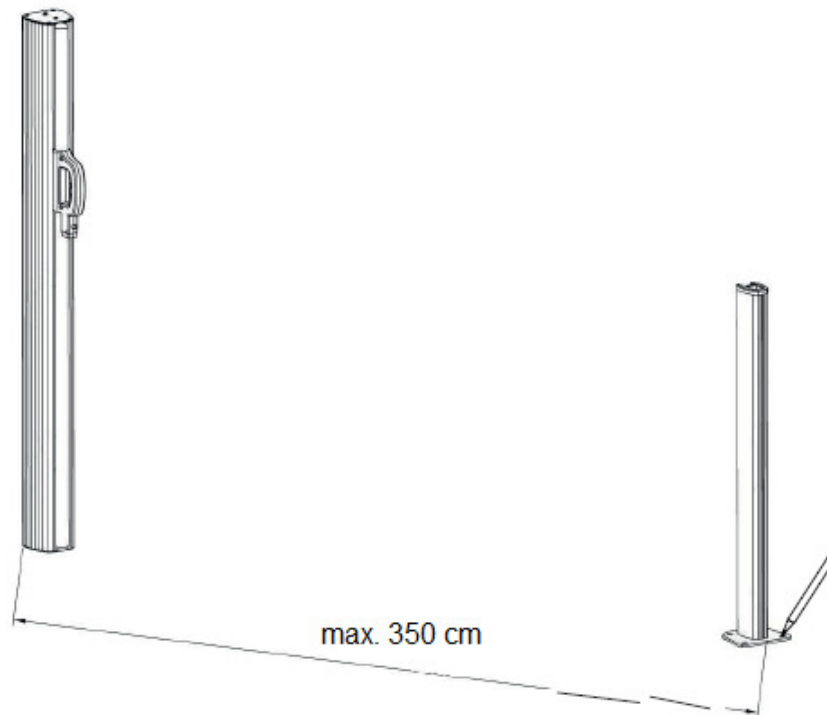
1.
Bohrlochpositionen für den Markisenkasten mit Markise (**A**) auf das Mauerwerk übertragen.

Markierte Positionen mit Steinbohrer \varnothing 10 mm ca. 45 mm tief bohren.

Nun die Dübel M10 x 50 mm (**D**) in die Bohrlöcher einsetzen. Danach die Sechskantschrauben M6 x 50 mm (**E**) mit den Unterlegscheiben M6 (**F**) am Mauerwerk befestigen, bis ein Abstand von ca. 7 mm erreicht ist.

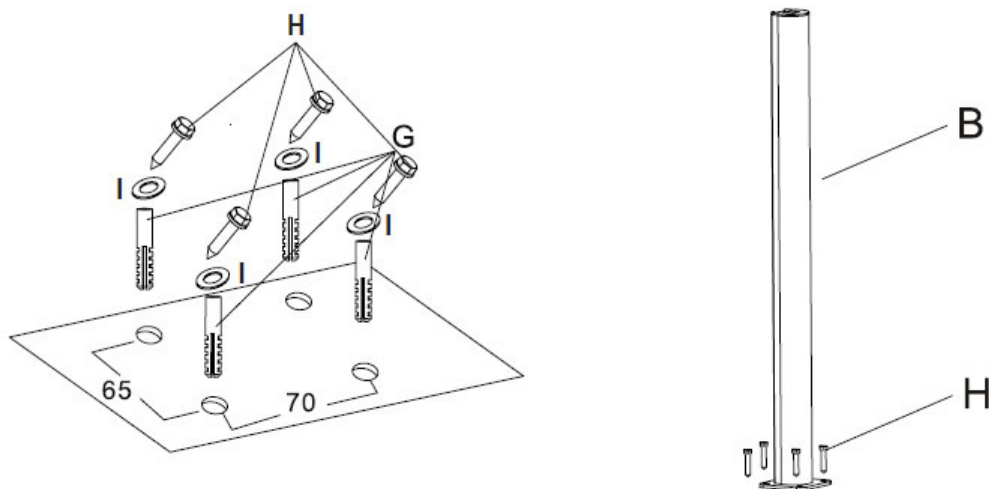


2.
Hängen Sie den Markisenkasten mit Markise (**A**) von oben auf die Sechskantschrauben M6 x 50 mm (**E**) ein. Danach ziehen Sie die Sechskantschrauben M6 x 50 mm (**E**) vollständig fest.



3. Die Bohrlöcher der Bodenplatte im gewünschten Abstand (max. 350 cm) ab der Wand anzeichnen.

Achtung: Bodenplatte und Griff der Seitenmarkise müssen genau auf einer Linie liegen. Die Bodenplatte darf nur auf festem und nicht lösbaarem Boden/Untergrund montiert werden.



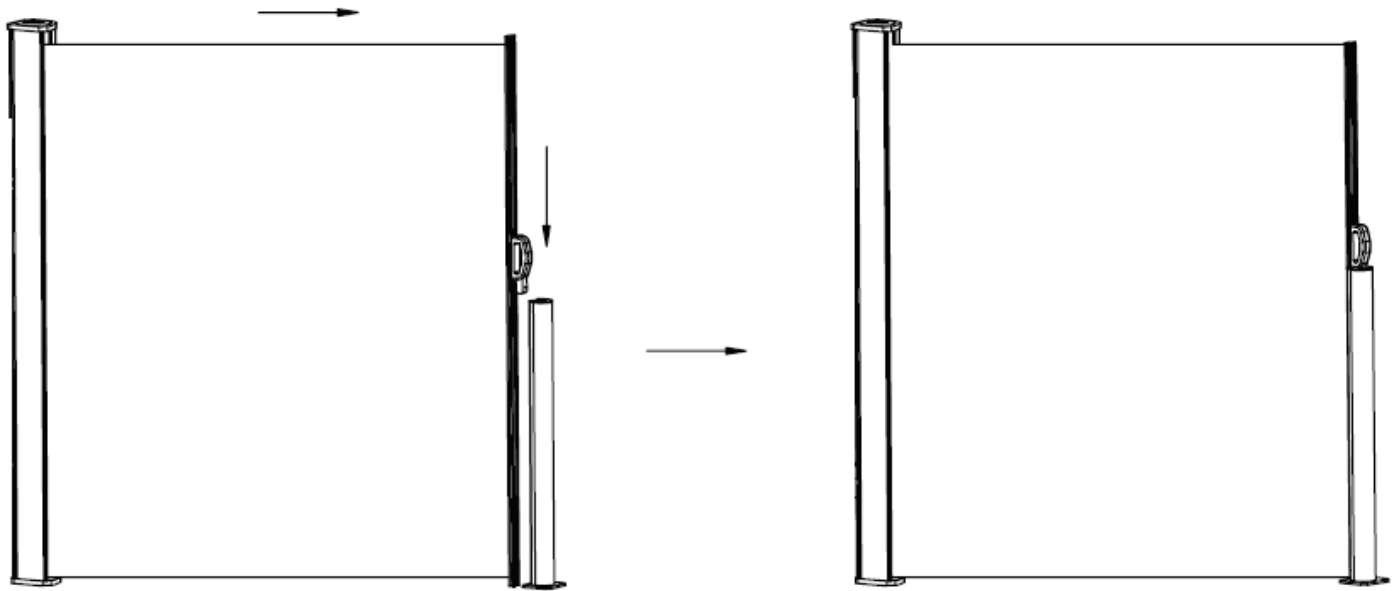
4. Markierte Positionen mit Steinbohrer \varnothing 10 mm ca. 80 mm tief bohren.

Hinweis: Dem Untergrund entsprechende Bohrer und Dübel verwenden.

Nun die Dübel M10 x 50 mm (**G**) in die Bohrlöcher einsetzen. Den Markisenpfosten mit Bodenbefestigung (**B**) mittel Senkkopfschrauben M8 x 70 mm (**H**) und den Unterlegscheiben M8 (**I**) fest verankern.

Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben.

Hinweis: Je nach Untergrund ist ggf. anderes Montagematerial nötig (nicht im Lieferumfang enthalten).



5.
Lassen Sie den Handgriff nicht los, wenn Sie die Seitenmarkise ein- oder ausfahren.